

Fußball kompakt

LANDESLIGA SÜD

BC Aichach steht bereits als Bayernliga-Aufsteiger fest

Es ist schon irgendwie skurril. Der BC Aichach steht bereits vor dem letzten Spieltag der Landesliga als Aufsteiger in die Bayernliga fest. Darf sogar an der Qualifikation zur Regionalliga teilnehmen. Und das – hier kommt das Skurrile – als Tabellenachter. Ein anderer Verein auf dieser Position müsste sogar um den direkten Einzug in die Bayernliga fürchten. Stünde am Samstag in Kirchanschöring (Spielbeginn: 14 Uhr) unter Druck. Nicht so der BCA. Der profitiert nämlich davon, dass er als einer von nur zwei Vereinen der Landesliga Süd für die Regionalliga gemeldet hat. Für Aichach ändert sich also nichts am weiteren Saisonverlauf – egal auf welcher Position sie die Liga beenden. Wohl aber für den Rest der Liga. Würde der BCA nämlich noch aus den Top acht herausfliegen, dürfte sogar Kirchanschöring auf die Bayernliga hoffen. (gip)

LANDESLIGA SÜD

TSV Schwabmünchen will Vizemeister werden

Nach den Tagen mit Jubel, Trubel, Heiterkeit heißt es heute für die Fußballer des TSV Schwabmünchen Abschied zu nehmen. Dabei dürfte im letzten Saisonspiel beim TSV Kottern (Anpfiff 14 Uhr) der Abschied von der Landesliga weniger schwer fallen als die Trennung von einigen Abgängen. Obwohl für die frisch gebackenen Bayernliga-aufsteiger die Saison praktisch gelaufen ist, soll es für die Schwarz-Weißen im Allgäu keine Komikveranstaltung werden. „Die Mannschaft will Vizemeister werden“, erklärte TSV-Manager Manfred Bock das nach wie vor ehrgeizige Ziel. (hub)

BEZIRKSBEREITUNG

TSV Wertingen trauert der Landesliga nach

Es wird ein Abschiedsspiel für den TSV Wertingen. Wie in der Saison 2009/10 verabschiedet man sich nach einem einjährigen Gastspiel aus der Bezirksberliga. Dies wäre jedoch in jedem Fall passiert, da diese Liga aufgelöst wird. Die Qualifikation zur Landesliga wurde verpasst. „Das ärgert mich maßlos“, so der scheidende Trainer Alexander Schroder, „besonders wenn ich an die Gründe denke.“ Damit meint der Trainer die Nebenschauplätze, die dafür sorgten, dass bei den Spielen die Köpfe nicht frei waren. Das Theater um die sportliche Leitung und Schroders Person haben sich auch an den Ergebnissen ablesen lassen. (phwi)

BEZIRKSBEREITUNG

TSV Bobingen holt seinen Wunschspieler

Den ersten Neuzugang für die nächste Saison kann der TSV Bobingen vermelden. Thorsten Foster wird in Kürze für die Blau-Weißen auf Torejagd gehen. Der 24-jährige Offensivakteur spielt momentan beim Kreisklassisten ASV Hiltenfingen. (mili)



Zuletzt gab es auf der Auswechselbank des TSV Gersthofen viel Platz. Im letzten Saisonheimspiel gegen den TSV Großbardorf sollen sich die Lücken im Team von Trainer Robert Walch (links) und seinem Nachfolger Gerhard Hildmann wieder füllen. Foto: Marcus Merk

Keine Abschiedsgeschenke

Bayernliga Für Robert Walch ist das letzte Saisonspiel gegen den TSV Großbardorf, für den es noch um alles geht, das letzte Spiel auf der Trainerbank des TSV Gersthofen

VON OLIVER REISER

Gersthofen Beim TSV Gersthofen ist die Saison schon längst abgehakt. Seit das Präsidium die Bewerbung für die neue Regionalliga verweigert hat, verweigern auch die Bayernliga-Kicker weitgehend das Gewinnen. Aus den letzten elf Spielen wurden lediglich noch vier Punkte (ein Sieg, ein Unentschieden) geholt. Und doch steht der TSV Gersthofen am letzten Spieltag der Saison 2011/12 noch einmal im Blickpunkt. Für Gegner TSV Großbardorf, der am heutigen Samstag (Anpfiff 15 Uhr) in der Abenstein-Arena aufläuft, geht es nämlich um die letzte Chance, auf den letzten Drücker noch den letzten direkten Qualifikationsplatz für die neue Regionalliga

zu ergattern (siehe „TSV-Gegner“). Dazu müssen die „Gallier“, wie sich die Kicker aus der kleinsten selbstständigen Gemeinde Bayerns (zirka 1000 Einwohner) nennen, auf jeden Fall in Gersthofen gewinnen, während sich gleichzeitig die im direkten Duell gegenüberstehenden Konkurrenten Würzburger FV und FC Ismaning unentschieden trennen müssten.

Das „BFV-TV – Das Bayerische Fußballmagazin“ liefert deshalb die erste Konferenzschaltung im bayerischen Amateurfußball frei Haus. Alle Szenen, die Aufreger, Stimmen der Verantwortlichen, Hoffen und Bangen, Ernüchterung und Jubelgesänge. „Das wird die emotionalste Sendung der Saison. So etwas hat es im deutschen Amateurfußball noch

nie gegeben“, ist sich Moderator Christian Ortlepp sicher.

„Wir wollen jedes Spiel gewinnen“, sagt Gersthofens Trainer Robert Walch, „und haben gar keinen Grund, irgendetwas zu verschenken.“ Im Gegenteil: Der Würzburger FV soll bereits 100 Liter Bier für einen TSV-Sieg ausgesetzt haben. Gerne erinnert sich der Coach noch gern an das Hinspiel in Großbardorf, dass die Schwarz-Gelben mit 4:0 gewonnen haben. Es war einer der wenigen Auftritte in dieser Saison, bei denen der TSV Gersthofen die hochgesteckten Erwartungen erfüllen konnte.

Für Robert Walch, der den TSV Gersthofen in die Bayernliga geführt hat, ist die heutige Partie ein ganz besonders Spiel. Der 42-jährige

Lehrer wird nach vier Jahren zum letzten Mal auf der Bank sitzen, da er sich ins Management zurückziehen und sein Amt in der neuen Saison an den bisherigen Co-Trainer Gerhard Hildmann übergeben wird.

Zuletzt waren Walch und Hildmann aufgrund eklatanter Personalprobleme auf der Bank immer ziemlich einsam. Das soll sich heute ändern. Neben dem frisch gebackenen Vater Stefan Mittelbach sind auch die zuletzt absentes Daniel Raffler (Grippe) und Thomas Rudolph (Zehenverletzung) wieder dabei. Auch Ronny Roth steht nach seiner Knieverletzung für einen Kurzeinsatz bereit. Und zu guter Letzt hat sich diese Woche auch noch Sebastian Kinzel ebenso unerwartet wie überraschend wieder gesund gemeldet. Dazu sollen auch die zuletzt aushelfenden Nachwuchskicker aus dem eigenen Talentschuppen zur Belohnung bei einem Heimspiel im Kader stehen. „Die Bank wird voll werden“, lacht Robert Walch, „und die Zuschauer sollen ihren Spaß haben.“ Für das letzte Heimspiel gilt übrigens nochmals der ermäßigte Tarif von sechs Euro auf allen Plätzen.

Torhüter Tobias Antoni wechselt zum FC Pipinsried

Ein Abschiedsspiel wird es nicht nur für Robert Walch, sondern auch für Lukas Kling (FV Illertissen), Sebastian Kinzel (BC Aichach), Stefan Mittelbach (SSV Margertshausen), Mathias Krammer (TSG Thannhausen), den nach wie vor gesperrten Maximilian Obermeyer (SV Mering) sowie für Tobias Antoni. Der etatmäßige Ersatzkeeper, zuletzt als Stürmer im Einsatz, wechselt zum Landesligisten FC Pipinsried.

Der TSV-Gegner

TSV Großbardorf

- **Lage** Der ehemalige Regionalligist aus dem nördlichsten Landkreis Bayerns, dem Bäderlandkreis Rhön-Grabfeld, liegt derzeit mit 43 Punkten (46:64 Tore) auf Rang zehn. Er kann noch auf den direkten Qualifikationsplatz für die Regionalliga vorrücken, wenn er zum einen in Gersthofen gewinnt und gleichzeitig der Würzburger FV (43 Punkte) im direkten Duell gegen den FC Ismaning (44) nicht verliert. Dann würde der direkte Vergleich zählen.
- **Trainer** Hans-Jürgen Ragati, 45, amtiert im zweiten Jahr.
- **Torjäger** Mit Manuel Leicht (8) führt ein Mittelfeldspieler die Rangliste an. Je sechs Tore erzielten Waios Dinudis und Pascal Stahl.

So will der TSV Gersthofen spielen



Bis zur letzten Patrone

Bezirksliga Nord Meitingen will im letzten Saisonspiel nichts herschenken. Marzini und Schneider die ersten Neuzugänge

Meitingen Für Kurt Kowarz gibt es kein Aufgeben, kein Herschenken. Das hat der ehemalige Bundesligatorhüter und Co-Trainer des FC Augsburg in vielen Profispielen verinnerlicht. Das hat Kowarz auch seinen Kickern vom TSV Meitingen vor dem letzten Saisonspiel der Fußball-Bezirksliga Nord beim SV Ettenbeuren (Sa., 15.30 Uhr) eingepfiff. „Für mich geht es immer bis zur letzten Patrone“, sagt Kowarz. „Außerdem weiß man ja nie, in welche Situation man selbst einmal kommen kann.“ Für den SV Ettenbeuren geht es jedenfalls noch um die Relegation zur neuen Bezirksliga, die der TSV Meitingen schon seit zwei Wochen in der Tasche hat.

Nachdem diese Anspannung weg war, gab es zuletzt eine 0:3-Niederlage gegen den TSV Aindling II. „Das war nicht das Gelbe vom Ei“, zeigte sich Ali Dabestani, der dem beim Elite-Lehrgang der deutschen U19-Nationalmannschaft in Bad Gögging weilenden Kowarz vertrat, schon ein wenig enttäuscht. „Ich habe wenig Gutes gehört“, bestätigt auch der TSV-Chefcoach. „Dass es nicht gereicht hat, ist zwar nicht schön aber nicht so schlimm.“

Am letzten Sonntag spielte Wolfgang Marzini noch mit dem TSV Aindling II beim TSV Meitingen, trug maßgeblich zum 3:0-Erfolg der Bayernliga-Reserve bei. In der kommenden

Saison wird der Thierhauptener ebenso wie der frühere Kapitän der A-Junioren, Clemens Schneider (kommt vom TSV Wertingen), das schwarz-weiße Trikot der Lechtaler tragen. „Dadurch wird der Kader qualitativ aufgebessert“, freut sich Kurt

Kowarz nicht nur über die ersten beiden Neuzugänge, sondern auch darüber, „dass sich der TSV Meitingen mittlerweile in der komfortablen Situation befindet, dass Spieler von sich aus zu uns wechseln wollen.“

Auch in Ettenbeuren muss der TSV ohne Christoph Brückner (Rippenbruch) und Florian Stepich auskommen, bei

Künftig Kollegen. Wolfgang Marzini (links) lieferte sich mit Meitingens Kapitän Denis Buja zuletzt noch erbiterte Zweikämpfe. Foto: Karin Tautz

dem alle drei Außenbänder im Knöchel gerissen sind. „Er fällt sechs Wochen aus“, so Kowarz, „wird also wieder fit sein, wenn wir am 22. Juni mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen.“

In den nächsten Tagen fällt die Entscheidung über Verlängerung

Obwohl er seinen Vertrag noch nicht verlängert hat, hat der Coach bereits die Planung für die kommenden Saison gemacht. „In den nächsten Tagen fällt die Entscheidung“, lässt sich Kurt Kowarz ein klein wenig in die Karten schauen, „der TSV will, dass ich bleibe und auch bei mir geht die Tendenz dahin.“ (oli)

Fußball am Wochenende

Bayernliga
Gersthofen – Großbardorf Sa., 15 Uhr

Bezirksoberliga
Memmingen II – Dinkelscherb. Sa., 15.30 Uhr

Bezirksliga Nord
Neusäß – Wemding
Ettenbeuren – Meitingen bd. Sa., 15.30 Uhr

Kreisliga Augsburg
TSG Augsburg – Stadtbergen
Königsbrunn II – Welden bd. Sa., 15.30 Uhr
Inningen – Ustersbach
Türk Bobingen – Haunstetten
Anhausen – Göggingen
Schwabegg – Aystetten alle So., 15 Uhr

Kreisliga Ost
BSV Neuburg – Kissing
Untermaxfeld – Adelshausen
Gerolsbach – Ecknach
Mühlried – Biberbach
Pöttmes – Thierhaupten
Klingsmoos – Münster
Rinntal – BC Aichach II alle So., 15 Uhr

Kreisliga West
Lauingen – Aislingen Sa., 15 Uhr
Dillingen – Balzhofen
Ziemetshausen – Gundelfingen II
Elzee – Türkiyemspor Krumbach
Peterswörth – Glött
Altenmünster – Binswangen
Zusmarshausen – Mindelzell alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Aichach
Hollenbach – Affing II
Gebenhofen-Anwalting – Inchenhofen
Gundelsdorf – Gersthofen II
Aresing – Rehling
Oberbembach – Griesbeckerzell
Dasing – Schiltberg alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Mitte
Hammerschmiede – Öz Akdeniz Augsburg
Mering II – TSV Friedberg II
Neusäß II – Schwaben Augsburg
Bärenkeller – TSV Göggingen II
Firnhaberau – Stätzing II
Wulfershausen – SF Friedberg alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Nordwest
Herbertshofen – Neumünster-U.
Langweid – Westendorf
Auerbach-Str. – Lützelburg
Ehingen-Ortlf. – Margertshausen
Täferlingen – EM Foret
Fischach – Diedorf
Adelsried – Horgau alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Neuburg
Türkeneff Schrobhausen – Rennertshofen
Unterfall-Joshofen – Straß
Feldheim – VfR Neuburg/Donau II
Ildorf – Waidhofen
Ober-/Unterhausen – Rohrenfels
Ehekirchen – Baar
Zell-Bruck – Holzheim/Neub. alle So., 15 Uhr

A-Klasse Nordwest
Meitingen II – Dinkelscherben II
Anhausen II – Wörlschwang bd. So., 13 Uhr
Deuringen – Zusamzell
Ottmarshausen – Westheim
Heretsried – Ellgau
Achsheim – Bonstetten alle so., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Neuburg
Langenmosen II – Brunnen Sa., 13.30 Uhr
Wagenhofen-Ballersdorf – Weichering
Echshaus-Reicherstein – Ried/Neuburg
Steingriff – Grasheim
Bertoldsheim – Thierhaupten II
Ludwigsmoos – Staudheim alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest
Haunstetten II – TSV Königsb. Sa., 15.30 Uhr
Schwabegg II – Klosterlechfeld So., 13 Uhr
SSV Bobingen – Hurlach
Untermeitingen – Leitershofen II
DJK Göggingen – Trenk alle So., 15 Uhr

A-Klasse West 3
Gundelfingen – Mödingen-Bergheim
Holzheim/Dillingen – Donaured
Wittislingen – Zusamaltheim
Baierhofen – Roggden
Brachstadt-Oppertsh. – Zierheim-Dattenh.
Donauallheim – Mönstetten alle So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Mitte
FC Hochzell – Gold-Blau Augsburg
Attheu Augsburg – MBB SG Augsburg
Oberhausen II – DJK Hochzell II
Mesopotamien Augsburg – Pfersse II
Telekom A. – DJK West II alle So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Nordwest
Stappach – Aystetten II So., 10.30 Uhr
Nordendorf – Gablingen
Hainhofen – Batzenhofen-Hirblingen
Erlingen – Reutern
Stettenhofen – Biberbach II
Emersacker – Welden II alle So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Südwest
SSV Bobingen II – Ustersbach II Sa., 13 Uhr
Türk Bobingen II – Hilttenfingen II
Lagerlechfeld II – Kaufering II bd. So., 13 Uhr
Mickhausen – Kleinaitingen II
Reinhartshsn. – Langenneufn. bd. So., 15 Uhr

B-Klasse West 4
Peterswörth II – Glött II
Altenmünst. II – Binswang II bd. So., 13.15 Uhr
Ellerbach – Kickingen-Fristingen
Glöttweg-Landensberg – Aislingen II
Konzenberg – Villenbach alle So., 15 Uhr

Frauen-Bezirksoberliga
Batzenhofen-Hirbl. – Grasheim So., 10.15 Uhr

Frauen-Bezirksliga Nord
Gersthofen – Thierhaupten So., 18 Uhr

A-Junioren Bezirksoberliga
Sonthofen – Lohwald Sa., 11.30 Uhr
Nördlingen – Gersthofen So., 13 Uhr